

Dienststelle Berliner Feuerwehr und Rettungsdienstakademie	Datum 10.08.2020
Bearbeiter BFRA PV B 21	Telefon 387 28 4215

Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a Blatt	sonstige Anlagen (z.B. Kopien) Blatt
----------------------------	---

1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebiet) :

Kapitel/Titel 0566/42201	Abt./Amt BFRA	
Lfd.Nr. des GVPl./Stellenbezeichnung/Vgr. 50614599 / RN C 3 / EG 13 EntgeltO zum TV-L (Berlin)	Letzte BAK vom 03.09.2018	Bewertungsentscheidung vom 16.09.2019

2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPl.:

Siehe beigefügte Kopie aus dem GVPl., die auch die Stellung des Arbeitsgebietes im Organisationsgefüge des Amtes/Sachgebietes aufzeigt!

<input type="checkbox"/> Neues Arbeitsgebiet ¹ <input checked="" type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet: Gruppenleitung RN für Curriculum und e-Learning/Digitalisierung Vertretung von: wird vertreten von: n.n
--

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte

3. Umfang der Befugnisse:

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften (Zahl und Gruppe) / besondere Anforderungen an die Personalführung Mitarbeiter/innen
Unterschrifts-/Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets <ul style="list-style-type: none"> • Unterschriftsbefugnis im Rahmen der GGO I • Befugnis der Feststellung „sachliche und rechnerische Feststellungsbefugnis“
Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten <ul style="list-style-type: none"> • RN A15

4. Bemerkungen

z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft zu Dienstreisen (auch international) und gelegentlich Wochenendarbeit • Termingerechte Planung und Abstimmung mit allen Partnern unter Zeitdruck
--

5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes) ¹⁾

Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgänge sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw.

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Erfahrungen

- abgeschlossene pädagogische oder pädagogisch-psychologische, wissenschaftliche Hochschul- ausbildung oder vergleichbarer Abschluss
- weitere berufspädagogische Kenntnisse oder die Bereitschaft, diese kurzfristig zu erwerben
- Fundierte Kenntnisse des Projektmanagements
- Kenntnisse über die Aufbau- und Ablauforganisation des Rettungsdienstes
- Erfahrung in der Analyse digitaler Lerninhalte
- Erfahrung in der Konzeption, Erstellung und Evaluation von digitalen Lerninhalten
- Methodische und fachliche Kompetenz bei der Planung, Durchführung und Evaluierung von Aus- bildungsmodulen, Kursen bzw. Curricula
- sichere Anwenderkenntnisse der im Bürobetrieb üblichen Standardsoftware
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Interkulturelle Kompetenz

Sonstige Fähigkeiten:

- Zielorientierte Koordinationsfähigkeit unter Zeitdruck
- Teamfähigkeit
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit mit unterschiedlichen Personengruppen
- große Selbständigkeit, gute Auffassungsgabe
- Methodische Kompetenzen (konzeptionelles Arbeiten, Denken und Handeln, außerordentliches Organisationsgeschick)
- Führerschein der Fahrzeugklasse B

¹⁾ Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils aus- gewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt:	Geprüft:	Kenntnis genommen:
--------------	----------	--------------------

Lfd.Nr. des GVPI.		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von Bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
1	<p>a) Entwicklung von Digitalisierungs- und e-Learning Prozessen Entwicklung einer BFRA RN-internen Strategie „Digitaler Unterricht“ (inkl. curriculare Einbindung); Beurteilungen digitaler Inhalte nach e-Learning-Qualitätskriterien, gemeinsame Entwicklung von Blended Learning-Konzepten mit den Lehrkräften (BFRA RN B), Unterstützung der Lehrkräfte bei der Entwicklung und Umsetzung von digitalem Unterricht (durch bspw. die Erstellung von Guidelines und Schulungsmaterial, Methodenworkshops oder Best-Practice-Beispielen), Analyse der aktuellen und Sicherstellung der notwendigen Infrastruktur zur Gewährleistung digitalen Unterrichts, Schnittstelle zum Bereich BFRA PV Digitalisierung, Teilnahme und Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung projektinterner Workshops, stetige Weiterentwicklung des Fachbereichs im Sinne des lernenden Unternehmens, Führung und Weiterentwicklung des eigenen Fachbereiches, Fertigung aller erforderlichen Berichte, Planung und Koordination von Projektabläufen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/innen, Budgetplanung, Fertigung von Vorlagen zur Mittelsteuerung und –anpassung an die Projektziele und Projekterfordernisse, Berichte an die/den Vorgesetzte/n, Ressourcenmanagement (Organisation und Bereitstellung von unterschiedlichen Hilfsmitteln für die Projektmitarbeiter/innen), Koordination der Beschaffungsmaßnahmen inkl. Auftragsvergaben</p> <p>b) Führung und Leitungserfahrung, gute Kenntnisse bei der Konzeption, Erstellung und Evaluation von digitalen Unterrichtsinhalten, gute Kenntnisse in der Erstellung von Blended Learning-Konzepten, sehr gute Kenntnisse bei der Erarbeitung von Schulungsunterlagen, bzw. Handbüchern, sehr gute Kenntnisse in Methodik und Didaktik, Kenntnisse des Vergabewesens VOL/A, Grundkenntnisse der LHO, Kenntnisse der GGO, Selbständigkeit und Engagement; Pflichtbewusstsein; Belastbarkeit bei hohem Arbeitsanfall; Entscheidungsfähigkeit; Organisationsfähigkeit; Durchsetzungsfähigkeit; dem Ad-</p>		50 %

	<p>ressatenkreis angepasste Kommunikationsfähigkeit; adäquate Sprachgestaltung im Kundenkontakt (intern/extern); sichere Anwenderkenntnisse der im Bürobetrieb üblichen Standard-Software (MS-Office)</p> <p>c) In enger Abstimmung mit der/m Leiter/in der BFRA RN und den Mitarbeitern/innen im Fachbereich RN; Teilnehmer/innen; Fach- und Führungskräfte der Berliner Feuerwehr, Arbeitsgemeinschaften auf nationaler Ebene; der Kontakt erfolgt überwiegend persönlich; Grundlage für die Gespräche sind konzeptionelle und strategische Absprachen; enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der BFRA RN sowie eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit mit den BFRA-Digitalisierungsbeauftragten; konfliktträchtige Gespräche sind möglich.</p> <p>d) eigenständige Kontaktaufnahme zu Partnern/innen, Aufbau einer Aufbau- und Ablauforganisation; ausgeprägtes Maß an Entscheidungsfreiheit; die endgültigen Entscheidungen erfolgen auf wissenschaftlicher Basis und in enger Abstimmung mit BFRA RN und BFRA RN B</p>		
2	<p>a) Weiterentwicklung Curricula Evaluation und Weiterentwicklung der Curricula in der rettungsdienstlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung; Erarbeitung von Ausbildungskonzepten und daraus ableitend die Festlegung von Lernzielen und Lehrinhalten. Erarbeitung von Prüfungsarbeiten und Stellungnahmen; Organisation und Durchführung der Aus- und Fortbildung von Notfallsanitätern; Teilnahme an Prüfungs- und Auswahlkommissionen. Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen, Erstellung von Lehr- und Lernunterlagen; Erschließung von Handlungsfeldern sowie die Erstellung von Kompetenzprofilen im Rettungsdienst; Entwicklung einer didaktisch-methodisch umfangreichen „Tagesplanung Not-San BFRA“ (inkl. der Beschreibung von Handlungsfeldern/Lernsituationen, Kompetenzzielen, Lehr-/Lernmaterial, Empfehlungen zu Methoden und Prüfungsleistungen); Begleitung im Projekt „Akademisierung NotSan“; Überwachung des Projektzeitplanes sowie Anpassung an die Projektziele und Projekterfordernisse; Fertigung von Berichten</p> <p>b) Neben unter Punkt 5 der BAK beschriebenen Kenntnisse und Fähigkeiten Gute Kenntnisse bei der Entwicklung von Kursen/Modulen bzw. Curricula; Gute Kenntnisse bei der</p>		30 %

	<p>Erschließung von beruflichen Handlungsfeldern so wie der Erstellung von Kompetenzprofilen; Gute Kenntnisse bei der Erarbeitung von Schulungsunterlagen bzw. Handbüchern; Gute Kenntnisse in Methodik und Didaktik; Kenntnisse zu den rechtlichen Grundlagen der Aus- und Fortbildung (APOmD, APOgD, FwLfbVO, LfbG, GA, DA), Kenntnisse insbesondere rettungsdienstlicher und feuerwehrtechnischer Rechtsgrundlagen (RDG, KatSG, FwG, GA, DA, FwDV, ASOG); Kenntnisse über Verwaltungsstruktur und -abläufe der Berliner Verwaltung und Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Organisationen, Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der SE Aus- und Fortbildung, Fundierte PC-Anwenderkenntnisse, Allgemeine Verwaltungskennntnisse (Aufbau der Verwaltung, GGO, allg. ZustG, Verfassung von Berlin, Verwaltungsverfahrensgesetz etc.)</p> <p>c) Fach- und Führungskräfte der Berliner Feuerwehr, Lehrkräfte Bereich BFRA RN; Fachgremien, La GeSo; der Kontakt erfolgt überwiegend persönlich und per Mail; Grundlage für die Gespräche sind konzeptionelle Absprachen zu den Bereichen „Curriculum“ und „Aus- und Fortbildung im Bereich Rettungsdienst“; Arbeitsgemeinschaften auf nationaler Ebene</p> <p>d) eigenständige Kontaktaufnahme zu Partnern, Aufbau einer Aufbau- und Ablauforganisation; ausgeprägtes Maß an Entscheidungsfreiheit; die strategische Weiterentwicklung erfolgt in enger Abstimmung mit BFRA RN und Fachbereichen BFRA RN</p>		
3	<p>a) Entwicklung und Durchführung von Evaluationsmaßnahmen Erstellung eines Evaluationskonzeptes für den Präsenzunterricht an der BFRA, den Bereich Homeschooling, die Praktikumsphasen sowie für die Prüfungsergebnisse, Qualitätsüberwachung der Unterrichtsdurchführung und Ermittlung des Aus- und Fortbildungsbedarfs für andere Ausbilder, Berichtserstellung zur Evaluation (inkl. Ergebnisdarstellung und Implikationen für die Praxis), Rückmeldung der zentralen Erkenntnisse an die Lehrkräfte und Auszubildenden</p> <p>b) Neben unter Punkt 5 der BAK beschriebenen Kenntnisse und Fähigkeiten Kenntnisse in der Unterrichtsevaluation, Kennt-</p>		10 %

	<p>nisse in der Evaluation von digitalen Inhalten, methodisch-didaktische Fachkenntnisse</p> <p>c) die Planung und Umsetzung der Evaluationsmaßnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit BFRA RN und den Fachbereichen BFRA RN; Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an die Lehrkräfte Bereich BFRA RN; der Kontakt erfolgt überwiegend persönlich;</p> <p>d) ausgeprägtes Maß an Entscheidungsfreiheit; die Ergebnisdiskussion und Ableitung von Handlungsmöglichkeiten erfolgt in enger Abstimmung mit BFRA RN und den Fachbereichen BFRA RN</p>		
4	<p>a) Begleitung von Forschungsprojekten Betreuung der an den Themen beteiligten Gremien im Rahmen des Fachdialogs und Sorge für einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch in diesem Zusammenhang, Unterstützung der Medizindagogen-Studenten bei hochschulseitigen Forschungsvorhaben, Bundesweiter und internationaler Fachdialog im Bereich der e-Learning, Curriculum und rettungsdienstlicher Bildung ggf. in Verbindung mit Dienstreisen und der Besuch von Fachvorträgen und Messen, Mitwirkung an der Analyse der Bedingungen und Voraussetzungen zur Übertragung der Ergebnisse und des Konzepts auf den Berliner Rettungsdienst, Erstellung von projektbezogenen Texten und Präsentationen zur Publikation in unterschiedlichen Medien und zur Außendarstellung der Personalentwicklung Rettungsdienst auf Veranstaltungen insbesondere Messen, Kongressen, Fachtagungen und vor aus gewählten Experten</p> <p>b) Kenntnisse über die Struktur des deutschen Gesundheitssystems und dessen Ausbildungsstruktur, Vortragssicher in deutscher und englischer Sprache, gute Kenntnisse von Präsentationstechniken sowie Medientechnik, sicheres und verbindliches Auftreten, Fähigkeit, wesentliche Dinge zu extrahieren und projektbezogen aufzubereiten, gutes Zeitmanagement, Selbständige Erarbeitung, Pflege und Aktualisierung von Präsentationen, Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit und/oder im Fachdialog</p> <p>c) Hochschulen, kooperative Mitglieder/innen und weitere Forschungseinrichtungen; Arbeitsgruppen der Berliner Feuerwehr; Grundlage für die Gespräche sind Austausch und Forschungsk-</p>		10 %

	<p>operationen in den Bereichen „Curriculum“ und „Digitalisierung der Lehre“</p> <p>d) eigenständige Kontaktaufnahme zu Partnern/innen; ausgeprägtes Maß an Entscheidungsfreiheit</p>		
--	---	--	--

- 1) Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen; es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.
- 2) Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.
- 3) Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.
- 4) Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.
- 5) Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.
- *) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte